
Celeste Ng

KLEINE
FEUER
ÜBERALL

Roman



Celeste Ng: Kleine Feuer überall

Roman

Material für Lesekreise

mit einem Brief der Autorin an ihre deutschsprachige Leserschaft

Sieben Wege zum Buch: Thesen, Zitate, Fragen

1. »Für alle, die eigene Wege gehen und überall kleine Feuer legen«
Das Motto, das dem Roman vorangestellt ist

Ist der Roman eine Anleitung zur Brandstiftung? Immerhin beginnt die Geschichte mit einem Feuer von verheerenden Ausmaßen, das nicht nur ein Haus zerstört.

2. »»Jemand sollte zu Mom gehen und bei ihr bleiben«, sagte Lexie, aber niemand rührte sich.« (S. 16)

»Er [Moody] hatte ihr [Pearl] nur zu bieten, dachte er, was seine Familie zu bieten hatte, seine Familie an sich, und das veranlasste ihn eines Nachmittags Ende Juli zu der Bemerkung: »Komm mal vorbei. Dann lernst du meine Familie kennen.«« (S. 44)

Letztlich dreht sich alles in diesem Buch um die eigenen Kinder und Eltern und um die der jeweils anderen im Vergleich dazu, um ersehnte und ungewollte Kinder sowie um die Frage: Was macht das mit dem Einzelnen?

3. Unter den Hauptfiguren wird eine häufiger bei ihrem Nachnamen als ihrem Vornamen genannt: Mrs Richardson.
4. »»Gott sei Dank leben wir in Shaker«, sagte Lexie eines Tages während einer provokativen Folge [der TV-Serie »Springer«] mit dem Titel »Bring keine weißen Mädchen zum Essen mit nach Hause!«. »Wir haben wirklich Glück. Hier spielt Rasse keine Rolle.«
»Rasse spielt überall eine Rolle, Lex«, sagte Moody. »Hier will das nur niemand wahrhaben.«« (S. 55)
5. »In eleganter Prosa und mit kluger Beobachtungsgabe nimmt Celeste einen Mikrokosmos der amerikanischen Gesellschaft unter die Lupe: In welchem Verhältnis stehen ethnische Zugehörigkeit und soziale Privilegien? Und welchen Einfluss hat das auf Erziehungsmodelle? Basiert Mutterschaft auf Blutsverwandtschaft oder Liebe? Und vielleicht am allerwichtigsten: Entscheiden Fehler in unserer Vergangenheit über das, was wir in unserem künftigen Leben erwarten dürfen?« Jodi Picoult

6. »In Shaker Heights gab es für alles einen Plan.« (S. 19)

Celeste Ng verlegt ihre Geschichte in die 1990er Jahre: eine Zeit vor 9/11, vor einer digitalen Revolution, vor einer Finanzkrise.

7. »»Der Haken an Porträts ist nur, dass man die Leute so zeigen muss, wie sie gerne gesehen werden. Und ich zeige sie lieber so, wie *ich* sie sehe. Am Ende würde ich also nur beide Parteien enttäuschen.« Sie lächelte sanft, und Mrs Richardson rang um eine Antwort.« (S. 81f.)

Zitiert wird nach der 2018 bei dtv erschienenen deutschen Erstausgabe der Übersetzung aus dem amerikanischen Englisch von Brigitte Jakobeit (dtv 28156). Die amerikanische Originalausgabe erschien 2017.

»Wann befolgen wir Regeln und wann rechtfertigen wir es vor uns, dass wir sie brechen?«

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, dass ›Kleine Feuer überall‹ ins Deutsche übersetzt wurde, eine Sprache, die ich an der Highschool lernte (und als Siebzehnjährige auf einer Studienreise durch das Land anwenden konnte). Ich danke Ihnen, dass Sie das Buch gelesen haben.

Als ich mit ›Kleine Feuer überall‹ begann, wusste ich, dass ich über meine geliebte Heimatstadt Shaker Heights in Ohio schreiben wollte. Es ist eine kleine Vorstadt auf der Ostseite von Cleveland und war ein wunderbarer Ort zum Aufwachsen. Meine Geschichten entstehen immer aus ihren Figuren, und so fing ich mit zwei gestörten Familien an – den wohlhabenden Richardsons und ihren komplizierten Familiendynamiken, der rätselhaften Mia und ihrer Tochter und den Geheimnissen, die sie alle mit sich herumtragen.

Ich stellte schnell fest, dass diese Familien und diese Gemeinde wichtige Fragen bewegen, mit denen viele Gesellschaften noch immer ringen. Wie in vielen Orten auf der Welt, leben in Shaker Heights jede Menge idealistische, altruistische Menschen, die im Grunde ihres Herzens gut sind und eigentlich nur das Richtige tun wollen. Doch wenn man persönlich von den Problemen betroffen ist, treffen selbst Idealisten oft egoistische Entscheidungen mit weitreichenden Folgen. Ich wollte erforschen, wie – und wie oft – wir es vor uns selbst rechtfertigen, wenn wir moralische Grenzen überschreiten. Wann befolgen wir Regeln und wann rechtfertigen wir es vor uns, dass wir sie brechen? Bestimmt unsere Vergangenheit, was wir in der Zukunft verdienen? Und ist es überhaupt möglich, die Vergangenheit hinter sich zu lassen?

Als Schriftstellerin ziele ich nicht darauf ab, Antworten zu liefern, vielmehr möchte ich Fragen stellen, die den Leser zum gründlichen Nachdenken über die Welt und über andere Menschen bewegen. In ›Kleine Feuer überall‹ erscheinen mir als Amerikanerin in unserem derzeitigen politischen Klima diese Fragen – zu Hautfarbe, Herkunft, Mutterschaft und Privilegien aller Art – drängender denn je. Ich hoffe, sie entfachen auch in Ihnen neue Gedanken und ein neues Verständnis.

Viele herzliche Grüße und ein großes Danke fürs Lesen,
Celeste

© Celeste Ng, 2018

Dieser Text wurde eigens für das dtv-Lesekreismaterial verfasst.

Weiterführende Links und Informationen:

www.celestng.com Die Website der Autorin

Unter www.dtv.de gibt es ein Websitespecial zur Autorin mit Videos, Social Wall, Playlists, Fotos...

Unter [@pronounced_ing](https://twitter.com/pronounced_ing) postet die Autorin regelmäßig seit 2012 auf Twitter.

Nach der US-Präsidentenwahl im Herbst 2016 begann Celeste Ng unter dem Hash-tag [#smallacts](https://twitter.com/hashtag/smallacts) Akte des bürgerschaftlichen Engagements und des Widerstands gegen eine Verschärfung des politischen Klimas zu versammeln.

Unter <https://clevelandhistorical.org/> finden sich zahlreiche Fotos von Shaker Heights, die das Umfeld des Romans zeigen.

Auch zu ihrem Debütroman ›Was ich euch nicht erzählte‹ gibt es unter www.dtv-lesekreise.de kostenloses Material für Lesekreise.

LESEN KOMMT IN DEN BESTEN KREISEN VOR
dtv *Lesekreis-Portal*

Weiteres Material für Lesekreise – ob in Buchhandlungen, Literaturhäusern, Volkshochschulen, virtuellen oder realen Wohnzimmern – zum kostenfreien Download finden Sie unter www.dtv-lesekreise.de.

Gerne halten wir Sie dort auch mit unserem Newsletter über neue Angebote für Lesekreise auf dem Laufenden.

Haben Sie Fragen, Kritik, Anregungen zu unserem Lesekreis-Material?

Fehlt Ihnen ein Buch, das wir mit aufnehmen sollen?

Dann freuen uns über Ihre Nachricht an lesekreise@dtv.de.

1. Autor: **Celeste Ng**

2. Titel: **Kleine Feuer überall. Roman**

3. Verlag: **dtv**

4. Vom wem empfohlen / Wo entdeckt?

5. Wann gelesen?

6. Was mir gefallen hat:

7. Was mich gestört hat:

8. Darüber möchte ich reden:

9. Meine Lieblingsstellen / Wichtige Zitate:

10. Die Lektüre hat mich erinnert an:

11. Was mir sonst noch aufgefallen ist:

12. Mein Fazit:

13. Würde ich das Buch weiterempfehlen? Ja Nein

14. Fazit der Gruppe:

15. Nach der Diskussion sehe ich das Buch mit anderen Augen.

Nein

Ja. Begründung:

16. Was sollen wir als Nächstes lesen?
